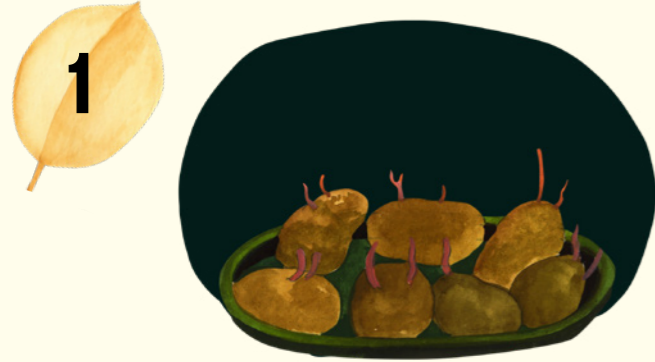


Kartoffeln im Sack heranziehen

Wenn du keinen Garten hast, aber trotzdem eigene Kartoffeln anpflanzen möchtest, versuche es doch einfach mit einem Kartoffelsack!



1

Lass zuerst deine Saatkartoffeln „vortreiben“, also auskeimen. Dafür lagerst du sie ungefähr einen Monat lang an einem kühlen und trockenen Ort, bis Keime wachsen.



3

Setze bis zu drei Saatkartoffeln mit der gekeimten Seite nach oben in den Sack und bedecke sie dick mit weiterer Erde.



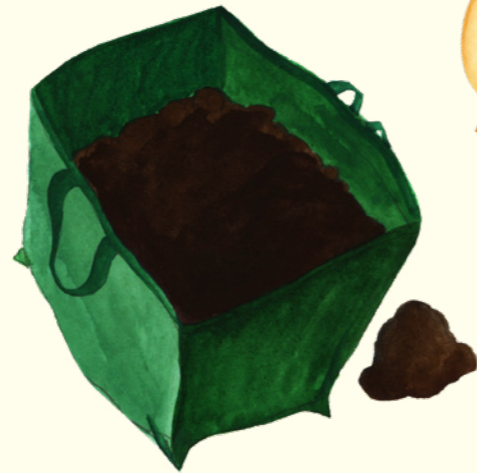
Du brauchst

Kartoffelsack

Saatkartoffeln

Komposterde

Lass deine Kartoffeln ab Ende Januar auskeimen und pflanze sie im März oder April in die Erde.



2

Wenn deine Kartoffeln bereit zum Einpflanzen sind, fülle deinen Kartoffelsack zur Hälfte mit Komposterde.

4

Stelle deinen Kartoffelsack an einen Ort, der Sonne abbekommt, und gieße die Kartoffeln.

Schau regelmäßig nach deinen Kartoffelpflanzen und achte darauf, dass die Erde immer schön feucht bleibt. Nach einer Weile bringt die Pflanze hübsche weiße Blüten hervor!

5



Tipp: Sogenannte Frühkartoffeln sind im Juni oder Juli erntereif, mittelfrühreife Kartoffelsorten im Juli und August, und mittelfrüh-späte in der Zeit zwischen August und November.



6

Erntereif sind deine Kartoffeln, wenn die Blüten abgestorben und die Blätter gelbbraun geworden sind. Um an deine Kartoffeln heranzukommen, brauchst du nur die Pflanzen aus der Erde ziehen!

